Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 25. März 2018 um 11:00 Uhr

Fahrlehrer muss wohl die Verantwortung tragen

Fahrschulwagen kracht in Pkw - unaufmerksam eingebogen

Sonntag 25. März 2018 - **Leopoldshöhe (wbn). Was für'n Pech aber auch. Muss der Fahrlehrer selbst nochmals in die Fahrschule gehen?**

Es war eine Standardsituation, wie sie in jedem theoretischen Unterricht beschrieben wird. Doch die Insassen des Fahrschulwagens hatten ihre Gedanken wohl woanders. Pech für den Fahrlehrer: Sowohl seine Fahrschülerin als auch er haben beim Einbiegen in eine Kreuzung einen entgegenkommenden Pkw übersehen. Es kam zum Crash.

Fortsetzung von Seite 1

Glücklicherweise wurden die Unfallbeteiligten nur leicht verletzt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Leopoldshöhe in Ostwestfalen-Lippe: "Am Freitagnachmittag gegen 15.00 Uhr wollte ein Fahrschulwagen mit einer Fahrschülerin am Steuer und dem Fahrlehrer auf dem Beifahrersitz an der Kreuzung Detmolder Straße / Gewerbestraße nach links auf die B 66 in Richtung Bielefeld abbiegen.

Aus noch nicht geklärter Ursache übersahen die Fahrschülerin und der Fahrlehrer hierbei einen entgegenkommenden Pkw. Es kam zum Zusammenstoß, wobei der Fahrlehrer und der entgegengekommene Pkw-Fahrer leicht verletzt wurden. Die Verantwortung für diesen Unfall trägt wohl letztlich der Fahrlehrer.“